© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. Helix lactea, var. maura, mihi.

T. unicolor, atro-fusca, puncticulis flavidis hic inde notata.

Habit. in montibus inter *Cartagena* et *Mazarron* ubi detexi anno 1853.

Haec var. a Campestribus *Caracol moro* (id est Carocolla aethiopica) appellata est.

Zur Familie Bullacea und deren Gattungen und Arten.

Vom Dr. K. Th. Menke.

Die Gattung *Bulla* hat, seit Linné dieselbe im Syst. Nat. ed. 10. 1758, aufgestellt, wesentliche Veränderungen erlitten. Linné ertheilte ihr daselbst folgenden Gattungscharakter: „Testa univalvis, convoluta, inermis; apertura subeffusa, oblonga, longitudinalis, basi integerrima; columella obliqua.“ Sie schloss dann noch sehr Verschiedenartiges ein. Unter den 23 dort aufgeführten Arten befinden sich Land-, Süsswasser- und Meeresschnecken: eine *(achatina)* gehört der spätern Gattung Achatina, drei Arten *(auris Midae, auris Judae, coffea)* der Gattung Auricula, zwei Arten *(fontinalis* und *hypnorum)* der Gattung Physa, fünf Arten *(ovum, volva, spelta, verrucosa, gibbosa)* der Gattung Ovula, eine, bis hieher noch unerkannt gebliebene, *livida*, der Gattung Marginella *(quinqueplicata*, die nunmehr *Marg. livida* heissen muss), eine andere *(pallida)* ebenfalls der Gattung Marginella *(triticea Lam*, nicht *Volvaria pallida Lam.*. wie bisher angenommen war), zwei Arten *(tornatilis* und *solidula)* der Gattung Actaeon an; eine *(cypraea)* bezieht sich auf eine von Linné selbst für eine unvollendete Cypraea spurca erkannte Schnecke; eine andere bisher noch nicht wieder erkannte Art *(canalicu-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lata) scheint mir eine Pyrula *(citrina Lam.)* zu sein; und nur 6 Arten, *naucum, hydatis, ampulla, lignaria, physis, amplustre*, sind bei der Lamarck'schen Gattung Bulla verblieben.

Im Museo Lud. Ulr., 1764, führt Linné unter Bulla 15 der oben genannten Arten auf; keine neue; von eigentlichen Bullaceis nur *naucum, ampulla, physis* und *amplustre*, die nach den den Diagnosen hinzugefügten Beschreibungen zu keinem Zweifel Anlass geben.

In der zwölften Ausgabe des Syst. Nat., 1767, führt Bulla folgenden Gattungscharakter: „Animal Limax. Testa univalvis, convoluta, inermis; apertura subcoarctata, oblonga, longitudinalis, basi integerrima; columella obliqua laevis." Es ist diesem demnach nur die apertura subcoarctata und columella laevis, was hier offenbar so viel heissen soll, als plicis destituta, hinzugefügt, und sind demzufolge die in der zehnten Ausgabe der Gattung Bulla noch beigezählten Arten, *pallida, livida, tornatilis, solidula, auris Midae, auris Judae* und *coffea*, wegen faltiger Spindel ausgeschieden und zu Voluta gebracht worden. Dagegen ist hinzugekommen eine *(birostris)* der Gattung Ovula zugehörige Art, eine *(terebellum)* von Lamarck zu einer eigenen Gattung, Terebellum, erhobene, eine *(ficus)* der Gattung Ficula, eine *(rapa)* der Gattung Pyrula zugehörige, und eine *(conoidea)* bis jetzt noch unerkannt gebliebene Art, wahrscheinlich eine Voluta; nur eine wirkliche Bullacea *(aperta)* ist hinzu gekommen. *Bulla ficus* und *rapa* waren, offenbar im Widerspruche mit dem dem Gattungscharakter neu hinzugefügten Merkmale (apertura subcoarctata), von der Gattung Murex, unter welcher sie in der zehnten Ausgabe gestanden, in diese zwölfte, zu Bulla herübergeholt. — Aus Linné's Gattung Bulla sind demnach überhaupt nur sieben dem engern Lamarck'schen Gattungscharakter entsprechende Arten bei Bulla verblieben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gmelin hat, in seiner Ausgabe des Syst. Nat., 1790, den Linné'schen Gattungscharakter unverändert wiedergegeben, sämmtliche Linné'sche Arten aufgeführt, die Anzahl der Arten nach *Schröter's* Anleitung (Einl. in d. Conchylienkenntniss. Bd. 1. 1783) vermehrt und diesen Trivialnamen und Diagnosen ertheilt. Er führt 50 Arten auf, wovon jedoch, nach weiterm Ausschlusse von *B. hyalina*, welche = *hydatis* ist, nur 16 der eigentlichen Gattung Bulla angehören; unter den übrigen befinden sich Arten aus ganz verschiedenartigen Gattungen, aus Helix, Cypraea, auch eine Oliva, nämlich *Bulla vesica Gm.*, welche *Oliva auricularia Lam.* ist und also künftighin *Oliva vesica* wird heissen müssen.

Der genaue Bruguière ist der erste, der, im Dict. enc. 1. 1791. S. 368, den Gattungscharakter, hinsichtlich auf das Gehäus, auf bestimmte wesentliche Merkmale zurückgeführt und die diesen nicht entsprechenden Arten ausgeschieden hat. Er schreibt der Gattung Bulla ein aufgetriebenes, meist dünnes Gehäus, ohne äusseres, oder mit einem nur sehr niedrigen Gewinde, und eine einfache Mundöffnung, die eben so lang, oder beinahe so lang als das Gehäus ist, zu.

Cuvier wies im Bull. Soc. phil. Tom. 2. Vend. an VIII. (1799), S. 52 der Gattung Bulla zuerst ihre richtige Stelle im Systeme an, indem er die Verwandtschaft der *Bulla aperta* mit der Gattung Aplysia auseinandersetzte und zugleich darthat, dass unter Mollusken eine nahe zoologische Verwandtschaft statthaben könne, das Thier möge gänzlich vom Gehäuse eingeschlossen, oder dieses vom Mantel umhüllt sein.

Nichts destoweniger trennte, nicht lange nachher, Lamarck, in seinem Syst. An. s. v. 1801, in welchem er die Mollusques céphalés in zwei grosse Abschnitte, 1) Céphalés nus à l'extérieur und 2) Céphalés extérieurement conchylifères, theilt, diesem Eintheilungsgrunde zufolge,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bulla aperta, diese hier zuerst als eigene Gattung, *Bullaea* (S. 63), aufstellend, gänzlich von der Gattung Bulla (S. 90).

Cuvier (Ann. d. Mus. 1. 1802. u. Regne an. 1817) wies indess die natürliche Verwandtschaft dieser beiden Gattungen, zootomisch, weiter nach, umfasste sie als Untergattungen unter dem gemeinschaftlichen Namen *Acères*, und fügte diesen ein Weichthier ohne alle Schale, seine *Acère proprement dite (Bulla carnosa, Doridium Mckl)*, als dritte Untergattung hinzu.

Indess hatte auch die Verschiedenartigkeit der Gehäuse in der Gattung Bulla mehrere Conchyliologen, Montfort (Conchyl. syst. 1810), Schumacher (Ess. d. hab. d. vers test. 1817), Leach (Mspt. nach Gray*) 1819), Swainson (Tr. on Malac. 1840) u. a., mit Recht veranlasst, den weiten Linné'schen und selbst auch noch den Bruguière'schen Gattungscharakter zu beschränken und neue Gattungen daraus zu bilden. Daneben wuchs auch die Anzahl der Arten so beträchtlich an, dass es schon sehr wünschenswerth ward, solche einmal methodisch zusammengestellt und aufgeführt zu sehen.

In Hinsicht auf die Gattungen that diess bereits J. Edw. Gray, in seiner List of the Genera of recent Mollusca, their Synonyma and Types, in den Pr. Z. Soc. 1847, in welcher er die Gattungen seiner Familie Bullidae in drei Gruppen vertheilt: *Doridiina*, mit den Gattungen *Doridium, Phyline, Cryptophthalmus, Scaphander, Alicula;*

*) Im October 1847 hat, in den Ann. and Mag. vol 20 S. 268 Gray für die Auctorität der meisten Leach'schen Gattungsnamen brittischer Mollusken, auch der „Bulladae" insbesondere, das Jahr 1818, für einzelne derselben das Jahr 1816, in Anspruch genommen, einige Monate später aber, im November 1847, in den Pr. Z Soc. 1847, S. 160 u. f. eben dieselben in das Jahr 1819 gesetzt Ich folge dieser späteren Angabe, zu welcher Gray, durch weitere Nachforschung, wird veranlasst worden sein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bullina, mit *Akera*, *Bullina*, *Rhizorus*, *Utriculus*, *Bulla*, *Atys*; *Amplustrina*, mit *Amplustrum*, *Hydatina*, *Bullinula*, *Sormetus*, *Gasteropter n* und *Atlas*, ohne jedoch weder den Gruppen, noch den Gattungen charakteristische Merkmale hinzuzufügen.

Eine vollständige Monographie der Bullaceen hat seitdem, Herr Arthur Adams, in dem Thesaurus Conchyliorum von G. B. Sowerby Jun. Prt. XI. 1850 geliefert. Eine kurze Uebersicht ihres Inhaltes wird die grosse Reichhaltigkeit dieser Familie an Gattungen und Arten zu erkennen geben.

Es lag nicht eigentlich im Plane des Thesaurus, die Conchylien familienweise zusammenzufassen und ihre zoologischen Gattungscharaktere näher auseinander zu setzen und bildlich darzustellen; derselbe beschränkt sich bekanntlich auf eine kurze Charakteristik und bildliche Darstellung der Gehäuse der Arten einzelner Gattungen; der Adams'schen Monographie der Bullaceen ist jene Ausnahme, im Interesse der Wissenschaft, gewährt worden. Der Herausgeber, Hr. Sowerby, hat sich indess erlaubt, bei Aufführung der Arten, die von Adams als Gattungsnamen angenommenen Collectivnamen nur als Untergattungsnamen aufzuführen und demnach sämmtliche Artennamen allein auf den Gattungsnamen Bulla bezüglich zu machen. Der Familienname *Bullidae* ist jedenfalls übel gewählt, denn es ist weder die hybride Wortbildung, noch die weibliche Endigung (in Beziehung auf den Namen der Classe, Mollusca) zu rechtfertigen, und das grammatisch richtig gebildete Wort *Bullacea* hätte den Vorzug verdient.

Hr. Adams ertheilt der Familie folgenden Charakter: Kopf mit fühlerartigen Lappen, die bei ihrer Vereinigung öfters eine flache Kopfscheibe bilden; Kiemen auf dem Rücken rechterseits, durch den Mantel, oder durch ein Gehäus bedeckt; Fuss zu beiden Seiten mehr oder weniger

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in Schwimmlappen ausgebreitet; Gehäus keins, oder ein inneres, oder äusseres; kein Deckel.

Die Familie zählt 21 Gattungen, die auf den ersten zehn Seiten (S. 553—562), nacheinander, unter gleich sorgsamer Berücksichtigung des Thieres und des Gehäuses charakterisirt und auf einer besonderen Tafel (Pl. CXIX), nach theils eigenen Untersuchungen und neuen Zeichnungen illustrirt worden sind. Die angegebenen Kennzeichen der Gattungen erstrecken sich nur auf äussere Merkmale; der, allen Bullaceen eigenen, bei *Scaphander* aber besonders entwickelten, drei hornigen Platten des Magens ist keine Erwähnung geschehn.

Dieser Auseinandersetzung der Gattungen folgt die Uebersicht der Arten, deren 140 mit charakteristischen Phrasen, der Angabe ihrer Wohnorte und, wenn nicht neu, mit einer Citation ausgestattet, aufgeführt und auf 6 Tafeln in 169 sauber gezeichneten Figuren dargestellt sind.

In folgender Uebersicht der Adams'schen Gattungen ist die Anzahl der Arten, welche jede derselben enthält, aus den beigefügten Nummern, denselben welche sie in der Monographie führen, zu entnehmen: **1.** *Bullina Fér.* Hier hätte, um genau zu sein und Irrungen zu vermeiden, dem Namen des Urhebers hinzugefügt werden müssen: Dict. cl. d'h. n., wo diese Gattung von Férussac aufgestellt worden, der Gattungscharakter aber noch weiter ist, als Férussac ihn später gestellt, da derselbe, in seinem Bull. d. sc. nat. tom. 6. 1825. S. 115 erklärt, dass er die *Bullaea (Hydatina) guamensis Q. et G.* als den eigentlichen Typus dieser Gattung angesehen wissen wolle. Art 1—3. — **2.** *Aplustrum Schum.* Art 4, 5. — **3.** *Hydatina Schum.* Der vorhergehenden Bemerkung zufolge, würde, mindestens als Synonym, *Bullina Fér.* im Bull. d. sc. nat. hier aufzuführen sein. Art 7 — 10. — **4.** *Tornatina Adms.* Art 11 26. — **5.** *Utriculus Brwn.* Art 27 — 31. — **6.** *Akera Müll.* Art 32 37. — **7.** *Sca-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

phander Mntf. Statt *Assula Schum.* steht hier *Accula* wol nur durch einen Druckfehler. Dass hier vom Thiere nur gesagt wird „Animal ut in Bulla" ist ungenügend. Art 38—42. — *8. Bulla Klein. Rhizorus Mntf.* ist irrthümlich hier allegirt, und *Cymbium Adanson* umfasst zugleich Sormetus und Bulla. Art 43—55. — *9. Haminea Leach.* Art 56—78. — *10. Atys Mntf.* Art 79—100. — *11. Cylichna Lovén.* Art 101—119. — *12. Volvula Adms.* Dieser Gattungsname muss eingehen und dafür *Rhizorus Mntf.* hergestellt werden. In Gray's Uebersicht ist, wol mit Unrecht, *Amphisphyra* unter Rhizorus aufgeführt, und eben so in Herrmannsen's Supplement Rhizorus als = Amphisphyra. Art 120—124. — *13. Linteria Adms.* Art 125—128. — *14. Cryptophthalmus Ehrnb.* Art 129—131. — *15. Phanerophthalmus Adms.* Art 172. — *16. Sormetus Adms.* Mit nur einer Art. — *17. Philine Ascan.* Art 133—139. — *18. Chelidonura Adms.* Art 140. — *19. Doridium Mckl.* Ohne Schale. Mit 2 Arten. — *20. Gasteropteron Mckl.* Ohne Schale. Mit nur einer Art. — *21. Atlas Les.* Ohne Schale. Mit nur einer Art. — Abbildungen der drei letzten Gattungen finden sich, obwol im Texte, als auf Taf. CXIX dargestellt, citirt, nicht vor; dagegen finden sich die am Schlusse der Monographie S. 602 nachgetragenen beiden, den Aplysiaceen nahe verwandten, und daher auch von Gray a. a. O. als eigene Gruppe, *Lophocercina* (*Lephocereina* ist Druck- oder Schreibfehler), beigezählten Gattungen *Lobiger Krohn*, Fig. 18, und *Lophocercus Krohn*, Fig. 19, abgebildet.

Philippi hat in seinem Handbuche d. Conchyl. u. Malak. 1853, die Familie *Acteonidae Orb.* (Pal. fr. Crét. 2. 1842. S. 106) wozu *Acteon Mntf.*, *Volvaria Lam.*, *Desh.* u. a. Gattungen gehören, den Bullaceen untergeordnet und, wie schon früher, im Archiv f. N. G. (1841. Bd. 1. S. 55. Taf. 5. fig. 10. 11) ihre nahe Verwandtschaft nachgewiesen. Jedenfalls wird jene Familie im Systeme

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ihre Stelle in der Nähe der Bullaceen einnehmen müssen; ihre mehrentheils mit eingesenkten punctirten Querstrichen ausgestattete Schale, ihre starken Spindelfalten und insbesondere das Vorhandensein eines Deckels scheint jedoch zu einer Trennung zu berechtigen. Gray hat beide Familien zwar einander genähert, sie jedoch nichts destoweniger in verschiedene Ordnungen gestellt.

Eine grosse Anzahl der unter den wirklichen Bullaceen aufgeführten Arten hat in der Adams'schen Monographie ihre angemessene Stelle bereits angewiesen erhalten; dennoch ist eine nicht geringe Anzahl Arten, Namen und Synonyme noch unerwähnt geblieben, die noch eine weitere Berücksichtigung verdienen. Ein möglichst vollständiger alphabetischer Index und Nomenclator aller bisher unter dem Gattungsnamen Bulla aufgeführten Arten wird eine kritische Musterung derselben erleichtern; es wird daher einer der folgenden Bogen der malakozoologischen Blätter solchen darbieten. Die hier folgende systematische Uebersicht enthält, unter den Adams'schen Gattungen, nur die in meiner Sammlung befindlichen Arten mit hinzugefügter berichtigter Synonymie und einigen Anmerkungen.

Bullina Fér. Dict. cl. d'h. n. ex parte, non Fér. Bull. d. sc. n. *(Bullinula Beck* teste Swns.)

ziczac Mke. (lineata Adms., Bulla lineata Wood Suppl., Voluta ziczac Mhlf. in Mag. d. Ges. n. Fr. zu Berl. Jhrg. 8. 1814. S. 5. t. 1. fig. 4. a. b, Bulla undata Br. excl. figg. cit.).

Diese Art besitze ich zwar nicht, führe sie indess auf, um das Mühlfeld'sche Synonym hinzufügen und bemerklich machen zu können, dass das Bruguière'sche Synonym nur unter der angegebenen Beschränkung hierher gehört, da die von Bruguière citirten Figuren nicht diese Art, sondern *Hydatina guamensis* darstellen.

Aplustrum Schum. (Aplustra Swns.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Thalassiarchi Adms. (Bulla Th. Sow. 1850, Aplustra pulchella Swns., Aplustrum fasciatum Schum., Bulla aplustre Br., Lam., amplustra Gm., physis *β* Gm., amplustre L., Amplustre [male pro Aplustre] Th. Martini Nat. L. 1.)

Gouldi Adms. (Bulla G. Couth.)

Hydatina Schum. (Bullina Fér. Bull. sc. n. 6. 1825. p. 215; Bullea C. Blnv. Man. p. 478; Atys Blnv. p. 626, non Mntf.)

albocincta Adms. (Bulla a. Hoeven.)

a. maior, fuscula strigis nigris, fasciis albis angustis.

b. minor, coerulescens, strigis nigris, fasciis albis latiusculis.

velum Mke. (vexillum Adms., Bulla fasciata Br., velum Gm., amplustre Born, von L.)

a. maior, fascia alba, fascia nigra utrinque marginata (Bulla circulata Martyn Un. C. 1784. t. 95.)

b. dorsi fascia alba, linea articulata nigra utrinque marginata.

c. dorsi linea torta, ex nigro et fusco articulata.

Interessant ist eine Anmerkung Deshayes's unter dieser Art, in Lam. h. n. ed. Desh. 7. p. 670, auch noch dadurch insbesondere, dass darin Deshayes dem Gmelin'schen Trivialnamen die Priorität vor dem Bruguière'schen einräumt.

physis Adms. (Bulla ph. L.)

a. solis lineis transversis picta (Bulla Quoyana Orb., naucum Blnv. M. p. 626. pl. 45. f. 11, non L., atrolineata Schroet. in Wiedem. Arch. f. Z. 1804, virgata Martyn t. 11.)

b. lineis transversis strigisque longitudinalibus picta (Hydatina filosa Schum.)

staminea Mke. Z. f. M. 1853. S. 136.

In die Diagnose ist nachzutragen: spira retusa.

guamensis Mke. (nitidula Adms, Bulla Férussaci Ctl. Reev.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nom. 1845, undata Desh. 1836, non Br., Bullina elegans Mke Syn. 1830, Bulla nitidula Wood 1828, Bullea Ferussac Blnv., Bullaea guamensis Q. et G. Voy. l'Uran. 1824. Lister Conch. t. 715. f. 74.)

Der Quoy-Gaimard'sche lateinische Trivialname muss dieser Art erhalten worden. Die Urheber desselben führen sie zwar unter dem französischen Namen ***Bullée Ferussac*** auf, ertheilen ihr jedoch die oben angegebene lateinische Benennung, nicht den von Blainville, Catlow-Reeve und Adams unrichtig unter Quoy-Gaimard's Auctorität aufgeführten Trivialnamen ***B. Ferussaci.***

Tornatina Adms. (Buline [gall.] Blnv.; Tornatellae sp. Kien. 1834. Bullinae sp. Say Am. C. 4. 1832: Mcgllvr. Ab. 1843; Volvariae sp. Say in Journ. Ac. Phil. 5. 2. 1827.)

canaliculata Adms. (Bulla c. Gould, Bullina c. Say, Volvaria c. Say).

truncata Adms. (Bulla semisulcata Phil., truncata J. Adms. in Tr. L. S. 5. 1800.)

pusilla Adms. (B. pusilla Pfr.)

gracilis Adms. (Bulla gr. Sow.)

simplex Adms. (Bulla s. Sow.)

Utriculus Brwn. 1844 teste Gray; Amphisphyra Lovén Ind. M. Sc. 1846; Diaphana Brwn. Ill. 1827 teste Herrmanns. suppl.)

obtusus Adms. (Bulla ieverana Seetz. 1820, ieverensis Schroet. 1804, obtusa Mntg. 1803, Mke in Z. f. M. 1844. S. 149, regulbiensis Turt. 1802, Voluta alba Jacob in Wlkr. Min. Sh. f. 61).

Cecillei Adms. (Bulla C. Phil.)

Akera Müll. Z. d. prdr. 1776. (Vitrella Swns.; Eucampe Leach).

soluta Adms. (Bulla flexilis Brwn., resiliens Dav., ceylanica Br., soluta magna Chemn. C. C. 10. 1788. f. 1359–61.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bullata Müll. pr. n. 2921. (Bulla b. Sow., fragilis Lam., norvegica Br., Akera Gm., Akera b. Z. D. 2. 1788. t. 71. f. 1—5, Bulla soluta parva Chemn. 10. f. 1358.). *Scaphander* Mntf. (Bulla Swns. ex p.; Assula Schum.; Bullaea Roiss. H. Moll. 1804.)

lignarius Mntf. (Assula convoluta Schum., Bullaea lign. Roiss., Bulla l. L.)

pectinatus Adms. (Bulla angustata Bivon. ap. Phil. En. 1. 1836, pectinata Wood Ind. 1828. p. 86. Pl. 28. Bull. f. 21, Scaph. catenatus Leach, Bulla denticulata J. Adms. in L. Tr. 1800, B. scabra Müll. Z. D. 2. p. 41. t. 71. Fig. 10—12.)

Wood und Adams citiren zu dieser Art, unter Aufführung der Müllerschen Figuren, *Bulla pectinata Müll.* Die Müllerschen Figuren 10 (natürl. Gr.) und 11, 12 (vergrössert) gehören hierher; die Art heisst aber bei Müller *B. scabra.* Nirgends hat Müller eine Art *B. pectinata* genannt. Adams hat *B. scabra Müll.* unter seiner *Philine catena* aufgeführt, wo sie also zu streichen ist.

Bulla L.; Br.; Lam.; Schum.; Adms. (Bullea Mörch Conch. Yold. c. 1852; Vesica Swns. ex p.; Bullea B Blnv.; Bullus Mntf.)

ampulla L., Br., Adms.

a. globoso-ovata. (Bullus amp. Mntf., Bulla villosa Martyn t. 95. f. dextr.)

b. ovata.

columellaris Mke Malak. Bl. 1854. S. 26.

a. bifasciata. Martini C. C. 1. f. 190, 191.

b. vermiculata, fasciis destituta.

rubicunda Schroet. in Wiedem. Arch. 1804 (an B. cruentata Adms.)

Adamsi Mke Z. f. M. 1850. S. 162. (australis Adms., non Q. et G.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

rufolabris Adms.

punctulata Adms. Mon. ind. not. (punctata Adms. Mon. nr. 53.)

adspersa Adms.

nebulosa Gould.

oblonga Adms.

australis Q. et G.

a. vertice imperforato.

b. vertice perforato.

substriata Mke Z. f. M. 1853. S. 136.

splendens Mke Z. f. M. 1833. S. 137.

In der Diagnose ist für angustata zu lesen subangustata.

Quoyi Gray.

amygdala Mke. (multistriata Adms. Mon. ind., amygdalus Soland. teste Dillw., Adms., striata Br. ex p., Concha utroque latere se colligens Column. Aq. p. 67. 69 c. fig.)

maculosa Martin. C. C. 1. 1769. f. 202—204. (media Phil. Z. f. M. 1847, striata Br. ex p., umbilicata Bolt. 1798, ibyx Meusch. Mus. Gev. 1787.)

a. umbilico aperto.

var. murina, unicolor.

var. subfasciata.

var. strigata.

deformis: dorso medio transversum angulato (punctata Schroet. l. c.).

deformis: umbilico patente, cochleato.

Adansoni Phil.

dactylis Mke Z. f. M. 1853. S. 137.

omphalodes Mke Z. f. M. 1853. S. 137. (striata Phil. al.)

Ich habe diese Art schon im Mai 1842 unterschieden und unter dem angegebenen Namen Freunden mitgetheilt.

perstriata Mke Z. f. M. 1853. S. 138.

sulcata Mke Z. f. M. 1853. S. 138.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In der Diagnose ist nach conspicue zu lesen confertim.

marginata Mke Z. f. M. 1853. S. 131.

occidentalis Adms.

tenuicula Mke Z. f. M. 1853. S. 139.

Seit Abfassung der dieser Art a. a. O. ertheilten Ausmessung habe ich, durch Hrn. Joh. Wilh. Ed. Müller, Naturalienhändler in Berlin (Landsbergerstrasse Nr. 31), dessen Gefälligkeit ich sehr zu rühmen mich verbunden fühle, Exemplare von Puerto Cabello erhalten, deren eines 17 L. lang, 9 L. breit ist.

perdicina Mke Z. f. M. 1853. S. 140.

cypraeola Mke Z. f. M. 1853. S. 140.

nux Mke Z. f. M. 1853. S. 140.

Haminea Leach. 1819. Pr. Z. S. 1847. (Haminaea Leach. Ann. and Mag. 1847.)

hydatis Adms. (Bulla h. L., Lam., cornea Lam., excl. syn., hyalina Gm., navicula Da Costa. Jucuba marina J. Planc. Conch. m. not. 1739. p. 104. App. t. XI. f. m. n. o.)

a. striis transversis insignita.

b. striis transversis destituta.

Guildingi Adms. (Bulla G. Sow., Bullaea G. Swns.)

cymbalum Adms. (Bulla c. Q. et G.)

pemphis Adms. (Bulla p. Phil.)

glabra Adms.

brevis Adms. (Bulla br. Q. et G., Mke Z. f. M. 1844, ovoidea Mke N. H. 1843, non Q. et G.)

insculpta Adms. (Bulla insc. Totten, Reinhardi Holb., solitaria Say.)

folliculus Mke Z. f. M. 1853. S. 141.

cerina Mke Z. f. M. 1853. S. 142.

In der a. a. O. der Diagnose dieser Art beigefügten Beschreibung ist, in der vorletzten Zeile, statt derselben, zu lesen demselben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

exarata Mke (sinensis Adms., Bullaea ex. Phil. Z. f. M. 1849.)

Atys Mntf. (Vesica Swns. ex p.; Alicula Ehrnb. Symb. ph. 1. 1831, Roxania Leach; Naucum Schum.)

naucum Adms. (cymbulus Montf., Bulla n. L.)

obovata Mke. (ovoidea Adms, Bulla ovoidea Q. et G. Voy. l'Astr. 1833, non Mke N. H., obovata Mke Syn. 1828.)

var. dorso lirata.

deformis: dorso transversim subangulato.

solida Adms. (Bulla s. Br., non Gm.)

cylindrica Adms. (Bulla c. Hlblng.)

deformis: dorso medio transversim subangulato.

elongata Adms.

succisa Adms. (Bulla s. Ehrnb.)

Cranchii Adms. (Scaphander Cr. Lovén, Bulla intermedia Aradas t. Phil. En. 2, Cr. Leach t. Gray in Pr. Z. S., Roxania Cr. Leach. t. Gray in Ann. and Mag., Bulla utriculus Brcchi.)

truncatula Adms. (Bulla umbilicata Mntg., tr. Br.)

ovulata Adms. (Bulla ov. Brcchi.)

monodonta Adms.

hordeacea Adms.

Cylichna Lovén. (Cylindrella Swns., non Pfr., Volvaria Brwn. 1827, non Lam.; Bullina Risso 1826, Mcglvr. ex p. 1843.)

cylindracea Lovén. (Bulla convoluta Brcchi, oliva Gm., cyl. Penn.)

corticata Adms. (Bulla c. Beck, Möll.)

occulta Adms. (Bulla occ. Mghls.)

triticea Adms. (Bulla tr. Couth.)

involuta Adms.

Rhizorus Mntf. (Volvula Adams 1850.)

Adelaïdis Montf. (Volvula acuminata Adams, Bulla ac. Br.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ich besitze diese Schnecke zwar nicht, glaube jedoch sie, als den Typus der Gattung, aufführen zu müssen.

Linteria Adms. (Glauconella Gray Fig. Moll. An. 4. 1850.)

Cryptophthalmus Ehrnb. Symb. ph. 1. 1831.

Phanerophthalmus Adms. (Xanthonella Gray Fig. Moll. An. 1850.)

Lophocercus Krohn in Ann. sc. a. 7. 1847. (Lephocercus [Schreibfehler] Gray in Pr. Z. S.)

Sieboldi Krohn.

Lobiger Krohn in Ann. sc. n. 7. 1847.

Sormetus Fér. (le Sormet Adans.)

Philine Ascanius Vetensk. Ac. Handl. 1772. (Bullea A Blnv.; Phylina Lam. h. n. 6. 2. 1822; Phyline Cuv. 1817. Fér. Tabl. syst. 1821; Bullaea Lam. Syst. 1801; Lobaria Müll. prodr. 1776, Gmel. S. N., non Blnv.)

Schroeteri Adms. (Bullaea Schr. Phil. En. 2, aperta Lam., Bulla ap. L., Schroet. Einl., Sow. Gen.)

quadripartita Ascan. (Bullaea Planciana Phil. Bulla aperta Cuv. Mém. 1817, B. bulla Da Costa, Amygdala marina Planc. Conch. min. not. 1739. p. 22. t. 5. f. 9. 10 et App. t. 11. f. D J. Concha natatilis minima F. Column. Purp. p. 28. 30 c. fig.)

Chelidonura Adms. 1850.

Doridium Mckl Beitr. 1809. Dll. Chj. Mem. 1. 1822. (Eidothea Risso Hist. n. 4. 1826; Lobaria Blnv., non Müll.; Acera Lam. h. n. 6. 2. 1822. Acère (gall.) Cuv. Mém. 1817; Bullidium Mckl in Leue Diss. Pleurobr. 1813.)

Gastropteron Oken Lhrb. 1815. (Gasteroptera Blnv.; Parthenopia Oken l. c. Sarcopterus Raf. Préc. d. déc. 1814. Opipterus Raf. Giorn. enc. Sicil.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1814. Journ. de Phys. 89. 1819. Gasteropteron Mckl in Cosse Diss. Pterop. 1813.)

Atlas Lesueur in Journ. de Phys. 85. 1817.

Conchyliensammlung zu verkaufen.

In Bremen steht gegenwärtig die Conchyliensammlung des Herrn J. W. A. Hänecken, Lehrers an der Domschule (Petristrasse, Nr. 7), zum Verkaufe. Sie enthält manche interessante und werthvolle Stücke, soll aber nur im Ganzen verkauft werden und fodert der Besitzer dafür die Summe von 800 Thlr. Gold.

Mke.

Literarische Anzeige.

Von dem in der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover erschienenen zweiten Jahrgange der Zeitschrift für Malakozoologie, 1845, standen schon seit einigen Jahren keine Exemplare mehr zu erlangen, indem Titel-, October-, November- und December-Bogen fehlten. Ich freue mich, anzeigen zu können, dass der Hr. Verleger jene fehlenden Bogen noch einmal und so sorgfältig hat drucken lassen, dass der neue Abdruck ganz genau der ersten Ausgabe entspricht. Es stehen daher vollständige Exemplare jenes Jahrganges nunmehr wieder zu erlangen; doch sind deren überhaupt nur noch wenige vorhanden.

Mke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: Zur Familie Bullacea und deren Gattungen und Arten. 33-48